

AUSSCHREIBUNG

OPTIMIST – TRAININGSLAGER und SCHWERPUNKTREGATTA

ORT: YACHTCLUB PIRAT - PORTOROZ – SLOWENIEN

TERMIN: Sa. 31. März – So. 8. April 2012, inkl. Regatta

Voraussetzung für eine Teilnahme: Mitgliedschaft bei der ÖODV
(Mitgliedsbeiträge: 1. Kind € 65.- jedes weitere Geschwisterkind € 35.-)

Alle SeglerInnen, die sich für ein Großereignis 2012 qualifizieren möchten, (EM oder WM) wird dringend angeraten am Trainingslager teilzunehmen.

Die Schwerpunktregatta Portoroz zählt nicht nur zur Bestenliste 2012, sondern auch zur laufenden EM/WM-Qualifikation.

I. Zeitplan

Sa. 31. März

ab 13.00 Uhr: Quartier beziehen und die Boote für das Training vorbereiten.
Die Boote werden im Yachtclub PIRAT, 300 m vom Hotel, abgestellt.

20.00 Uhr: Besprechung im Konferenzsaal des Hotel Bernardin:
Vorstellung der Trainer, vorläufige Gruppeneinteilung

So. 1. April – Do. 5. April:

7.30 Uhr: Morgensport

10.00 Uhr: Training, Treffpunkt im Yachtclub PIRAT – segelfertig!

Den Tagesverlauf organisiert jeder Trainer für seine Gruppe selbst.

Regenerations- und Essenspausen werden eingehalten.

Das Training ist abhängig von Wind und Wetter und wird von den Trainern der Gruppen für jede Gruppe erstellt.

Das Training beinhaltet neben dem Segeln auch Auslaufen, Regelkunde, Bootskunde, Spiele und Nachbesprechungen

Am Donnerstag wird das Segeltraining reduziert zugunsten der Regattavorbereitung, Bootspflege und Regeneration.

Fr. 6. April – So. 8. April:

Regatta

II. Trainingsorganisation

Die Gruppengrößen liegen bei 7 bis maximal 10 Kindern.

Die Gruppeneinteilung erfolgt durch den Vorstand unter Einbindung der anwesenden Trainer anhand des Endergebnisse der Bestenliste 2011.

TeilnehmerInnen, deren Können uns noch nicht bekannt ist, werden am ersten Trainingstag zusammengefasst und dann einer geeigneten Trainingsgruppe zugeteilt.

Entscheidungen über Gruppenwechsel sind möglich und werden im Einvernehmen mit dem Trainer und der Kursleitung getroffen.

III. Trainingskosten

Der Trainingsbeitrag, beträgt unverändert zum Vorjahr, wie folgt:

1. Bei Buchung der Unterkunft über das Reisebüro Blaguss:
 - € 270,- für das erste Kind und
 - € 250,- für jedes weitere Geschwisterkind

2. Für alle, die die Unterkunft nicht über das Reisebüro Blaguss buchen:
 - € 290,- für das erste Kind und
 - € 270,- für jedes weitere Geschwisterkind

Der Trainingsbeitrag beinhaltet die Liegeplatzgebühr (€ 5,00/Tag) beim YC Pirat, aber keine Unterkunft und kein Nenngeld für die Regatta

Das Nenngeld für die Regatta wird am Donnerstag, dem 6. April im Laufe des Tages vom Vorstand eingesammelt, um eine zeit- und nervensparende Sammelanmeldung zu ermöglichen.

WICHTIG: Bitte unbedingt vor dem Trainingsaufenthalt in Portoroz selbständig per Internet (voraussichtlich <http://www.klub-pirat.si>) für die Schwerpunktregatta melden.

IV. Trainingsanmeldung

WICHTIG: Anmeldeschluss ist der 28. Februar 2012

Bitte den Anmeldetermin genau einhalten. Die Berücksichtigung von Nachmeldungen kann nicht garantiert werden.

Anmeldungen für das Training ausschließlich online auf <http://optimistsegeln.at>

Überweisung des Trainingsbeitrages (€ 270,- / € 250,- oder € 290,- / € 270,- siehe Punkt III.) bitte bis spätestens 20. März 2012 auf folgendes Konto einzahlen:

ÖODV c/o Elmar Lässer

BTV Bank für Tirol und Vorarlberg

BLZ: 16000

Kontonummer: 100224577

IBAN: AT461600000100224577 - BIC: BTVAAT22

V. Quartier

Von der ÖODV empfohlene, vorreservierte und nachverhandelte Unterkunft (Preis, wie im vorigen Jahr):

- Hotel HISTRION * * * * mit Hallenbad
- Hotel VILE PARK * * * mit freier Hallenbadbenützung

Die Hotels befinden sich an der nördlichen Grenze von Portoroz Richtung Piran, nur ca. 200 m vom Trainingsplatz (Yachtclub Pirat) entfernt.

Die Hotelbedingungen sind auf den beiliegenden Unterlagen ersichtlich.

Hinweis:

Die Buchungen für Hotel Histrion oder Vile Park sind über das Reisebüro Blaguss selbständig zu tätigen.

Anmeldeformular online auf <http://optimistsegeln.at>

Meldeschluss für die Hotelbuchung ist der 28. Februar 2012.

Da es immer wieder zu Knappheit bei den Zimmern kommt, empfehlen wir früh genug die Unterkunft zu buchen. Bitte das Formular der Firma BLAGUSS REISEN durchlesen und genau ausfüllen.

Hotelbuchungen sind in erster Linie den TeilnehmerInnen, deren Angehörigen, TrainerInnen und SegelfunktionärInnen der ÖODV vorbehalten.

VI. Sonstige Information

Wir werden wiederum versuchen die besten **Trainer**, die für uns verfügbar sind, zu engagieren. Die Anzahl der TrainerInnen hängt von den gemeldeten TeilnehmerInnen ab. Darum ist es für uns sehr wichtig, so früh wie möglich eure Nennungen zu bekommen.

Die **Segelübungen** werden vor allem beinhalten: Startübungen, Wende - und Halsetechnik, Wellentraining, Regattataktik, Segel- und Bootstrimm, Bojenmanöver, kleine Regatten in der Gruppe und mit anderen Gruppen.

Ausrüstung:

1.) Bekleidung zum Segeln:

Regattaschwimmweste, ein dichter Trockenanzug ist unumgänglich und darunter Faserpelz, dazu ev. Langlaufunterwäsche, Ausreithose, Neoprenschuhe, Neoprenhandschuhe, Kopfbedeckung, Sonnenbrille mit Sicherungsband, Segleruhr (Startuhr).

Wichtig: Eure Ausrüstung muss auch für schlechte Wetterbedingungen ausgerichtet sein.

2.) Zu Sport und Spiel:

Trainingsanzug, Windjacke, Laufschuhe, Shorts.

3.) Zum Schwimmen im Hotel - Hallenbad:

Badeanzug bzw. Badehose.

4.) Boot:

Muss gemäss IODA Klassenregeln ausgerüstet sein, wie z. B: mit intakten Auftriebskörpern, einer 8 m langen, schwimmfähigen Schleppleine, mit Ruder, Mast und Schwertsicherung (Bändsel) Paddel, ein Pfeifferl, einer großen Pütz, dazu Schwamm, Reservebändsel, etc.

WICHTIG: Der Nachweis (Fotokopie) einer gültigen Bootshaftpflicht-Versicherung ist bei der Meldung zur Regatta gemeinsam mit dem Messbrief vorzuweisen.

5.) Sonstiges

Reisepass, e-card/Auslandskrankenschein, Seglerpass, Jausenbox, Schreibzeug, persönliche Medikamente.

zum Trocknen der Sachen (wenn Platz im Auto ist): Wäscheständer od. Leine.

Information für Camper:

Der Parkplatz vor dem Club ist inzwischen bewirtschaftet. Vom Hotel haben wir als Preis pro Caravan bzw Wohnmobil einen Preis von € 20,- pro Tag genannt bekommen. Auch wird das Abstellen von Autos, die nicht im Hotel wohnen, etwas kosten. Bitte dies zu berücksichtigen.

Achtung: kein Wasseranschluss am Parkplatz.

Haftung:

Die österreichische Optimist Dinghy Vereinigung übernimmt keinerlei Haftung für irgendwelche Schäden an Personen oder Materialien, die während des Trainings, der Regatta oder der An- und Abreise entstehen. Ausdrücklich übernehmen die unterfertigten Erziehungsberechtigten eine allfällige Haftung für die minderjährigen Teilnehmer dieser Veranstaltung.

Programmänderungen, beispielsweise bedingt durch den Ausfall eines Motorbootes oder eines Trainers, werden vorbehalten.

Auf Grund unserer Erfahrungen der letzten Jahre kann man diese Trainingswoche allen empfehlen. Das Revier bietet für alle Leistungsstufen etwas. Kleinere und noch nicht so versierte SeglerInnen können im Inneren der Bucht bleiben, die Experten werden weiter hinaus aufs freie Meer segeln.

In der „segelfreien Zeit“, Mittwoch oder Donnerstag abends wird unser traditioneller „GO KART“ Abend, für Jung und Alt organisiert.

Wenn es weitere **Fragen** gibt, sind wir unter folgenden Telefonnummern oder Email erreichbar:

- Werner Delle Karth 0664/2071620 werner@delle-karth.at
- Brigitte Flatscher: 0676/88441222 flatscherbri@gmx.net
- Elmar Lässer: 0650/2024087 e.laesser@aon.at
- Toni Kampelmühler 0664/3021179 toni.kamue@gmail.com
- Dieter Krömer 0660/3412533 dieter.kroemer@gmail.com

VII. Informationen zur Schwerpunktregatta

Freitag, 6. April bis Sonntag, 8. April:

Start der Wettfahrten lt. gesonderter Ausschreibung

Nenngeld: Ist nicht in den Trainingskosten inkludiert, Höhe noch nicht bekannt

Die meisten TrainerInnen werden ihre Gruppen während der Wettfahrten betreuen. Sie werden mit den einzelnen Gruppen eine Regatta Vor- und Nachbesprechung durchführen und die Wettfahrtergebnisse analysieren.

Für Österreicher mit Wettfahrtleiter- oder Jurylizenz, die in Portoroz anwesend sind, wird vom Veranstalter Mithilfe in der Wettfahrtleitung oder in der Jury gebeten.

InteressentInnen mit solcher Ausbildung bitte bei Werner Delle-Karth melden.

Direktjudging ist, wie im vergangenen Jahr, auch vorgesehen.

Für die österreichischen SeglerInnen ist, wie immer eine eigene kleine Preisverteilung, vorgesehen.

Für unsere "ganz Kleinen" die nicht an der Schwerpunktregatta teilnehmen wollen oder können, wird eine "JÜNGSTENREGATTA " unter der Leitung des ÖODV durchgeführt. Sachpreise für die "JÜNGSTENREGATTA" sind vorgesehen.

VIII. Revierbeschreibung

Die Erfahrung der letzten 16 Jahre – so lange führen wir nun schon dieses Trainingslager zu Ostern durch – hat uns gelehrt, dass die Wind- und Wetterverhältnisse in Portoroz zu dieser Jahreszeit sehr unterschiedlich sein können: von Schwach- bis Starkwind, von kalter bis sommerlicher Wetterlage ist alles möglich. Bis auf 2005, wo beim Training noch einigermaßen Wind war, zur Regatta es jedoch leider keinen Wind mehr gab, konnte die Regatta jedes Jahr stattfinden.

Herrscht Bora vor - so z. B. bei den Regatten 1994, 1995 und 1998 und 2007 - bedeutet das Segeln bei Starkwind. Die letzten Jahre überwogen bei den Regatten zwar die Leichtwindtage, während der Trainings gab es aber trotzdem oft sehr gute Windverhältnisse.

2008 waren die Windbedingungen ziemlich wechselhaft und recht kalt, die letzten drei Jahre überwog sehr schönes und warmes Wetter.

Für unsere jüngeren Teilnehmer ist es von Vorteil, wenn eine Begleitperson in Ufernähe bleibt um zu helfen, wenn sie aus irgendwelchen Gründen früher als die Gruppe hereinkommt.

Jede Entscheidung der Trainer hinsichtlich Aus- oder Einlaufen der Boote ist zu akzeptieren.

Alle in Portoroz anwesenden Funktionäre des ÖODV stehen gerne für Eure Fragen zur Verfügung.

IX. Abschließende Tipps

Hier noch einige Hinweise und Tipps, NICHT NUR für Neueinsteiger und Optimisten, die gerade mit dem Regattasegeln begonnen haben und das erste Mal in Portoroz teilnehmen:

Kontrolliert während des Winters eure **Segelbekleidung**. Schaut, dass keine Löcher im Trockenanzug sind. Das Wasser ist zu Ostern noch ziemlich kalt und wenn man friert, vergeht einem sicher die Lust am Segeln.

Kontrolliert das **Boot** auf Beschädigungen; kontrolliert, ob die Auftriebskörper noch dicht sind.

Sind die Mast-, Ruder- und Schwertsicherungen vorhanden?

Sind die Mast-, Ruder- und Schwertsicherungen vorhanden?

Kontrolliert das **Segel** auf Risse oder Löcher. Ist das Sprietfall und der Haken noch in Ordnung?

Sind die Mast-, Ruder- und Schwertsicherungen vorhanden?

Habt Ihr den Verklicker und genug Reservebändsel, ist die Schot da und drehen sich die Blöcke?, usw. ...

Also schaut einmal im Laufe des Winters nach Eurem Boot, damit Ihr beim Auspacken in Porto Roz vor dem Training keine unliebsamen Überraschungen erlebt.

Am Besten Ihr erstellt eine "Checkliste", da sieht man sofort was da ist, oder was noch fehlt.

Betreibt regelmäßig Sport, auch im Winter!

Ein Ausdauertraining und leichtes Krafttraining (mit dem eigenen Körper, ohne Gewichte!!) wie z. B. Situps, Liegestütze, Klimmzüge etc. im Winter, sind für das Segeln sehr nützlich. Auch ein gezielt ausgeübter Ausgleichssport, wie Schifahren, Snowboarden, Schilanglaufen oder Eislaufen etc. hat noch keinem Segler geschadet, denn natürlich besteht das Leben nicht nur aus Segeln.

Aber treibt es nicht zu wild, damit ihr ohne Verletzungen über den Winter kommt!

Wir wünschen Euch für heuer noch einen schönen Winter und viel Vergnügen bei all Euren sportlichen Tätigkeiten und hoffen, wieder viele von Euch, in der Osterwoche 2012 in Portoroz zu sehen.

Mit optimistischen Grüßen

Innsbruck, im Dezember 2011

Der ÖODV Vorstand (alphabetische Reihenfolge)

Werner Delle Karth, Brigitte Flatscher, Toni Kampelmühler, Dieter Krömer, Elmar Lässer

P.S.: Diese Trainer haben Bereits fix zugesagt:

Malte Philipp, Maurizio Bencic, Pascale Weisang, Tobias Köb, Georg Schöffegger, Christoph Schöffegger, Lukas Hussmann